

BOSCH UND SIEMENS HAUSGERÄTE

Staplerleitsystem für SAP



Steckbrief

Auftraggeber

Ziel

Projekthighlights

- BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH
Transparenz der Staplerverkehre
und Steigerung der Prozesssicherheit
- Staplerleitsystem für über 50 Stapler
 - Batterieüberwachung im laufenden Betrieb
 - Produktionsversorgung aus dem Palettenlager





Wir kümmern uns.

BOSCH UND SIEMENS HAUSGERÄTE

Staplerleitsystem für SAP

Ausgangssituation

BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH ist ein Joint Venture der Robert Bosch GmbH und der Siemens AG. BSH ist Marktführer in Deutschland, in Westeuropa die Nummer Eins und gehört zu den weltweit führenden Hausgeräteherstellern. Das Markenportfolio umfasst die Hauptmarken Bosch und Siemens genauso, wie die Spezialmarken Gaggenau, Neff und Constructa.

Dass man den Standard nutzen kann, ohne an der Unterstützung der Logistikprozesse Abstriche machen zu müssen, zeigt BSH als Gewinner des Deutschen Logistikpreises 2006. In der Logistik heißt die klare Strategie: Durch Vereinheitlichung der Anwendungen im SAP-Umfeld und Ablösung verschiedenster Individuallösungen sollen im gesamten Konzern die Kosten der IT-Administration gesenkt, die Reaktionszeiten bei hoher Systemverfügbarkeit verkürzt und Synergien durch die Verknüpfung der Systeme erzielt werden.

Zielsetzung

Am Standort Dillingen benötigte BSH ein Staplerleitsystem zur Steuerung von über 50 Staplern auf einer Fläche von mehr als 50.000 Quadratmetern. Hier müssen verschiedenste Lagertypen und die Montagelinien befahren und Fahraufträge abgewickelt werden. Die Stapler decken den Warenfluss in verschiedenen manuellen Lagern und in der Versorgung der Produktion und Verpackung. Mehrstufige Auslagerungen, unter anderem von Mehrfachplatzlagern, über zwölf Aufzüge, bis in die Produktion an die Montagelinie, Umlagerungen, sowie die Rücklagerung von Bandware und Leerguttransporte komplettieren das Leistungsportfolio. Gesucht wurde ein SAP-basiertes Staplerleitsystem.

Lösung

Das Staplerleitsystem erhält seine übergeordneten Transportaufträge per Standard-IDoc aus dem bestandsführenden SAP WM. Das Staplerleitsystem wandelt diese automatisch in einstufige oder mehrstufige Fahraufträge mit Übergabepunkt um. Routinen im System optimieren die Fahrstrecken. Über den Leitstand können alle Fahraufträge überwacht, manuell in die Planung eingegriffen und über Prioritäten Fahraufträge gepusht und umgestaltet werden.

Alle Stapler sind mit Touch-Screen-Terminals ausgestattet und die gesamte Lagerhalle mit Access-Points zur Funkausleuchtung bestückt. Die Fahrer scannen die Ware beziehungsweise die Lagereinheitennummern bei der Aufnahme und quittieren den Abschluss des Transportes am neuen Lagerplatz oder Aufzug über eine Prüfziffer. Bis zu 4.000 Ein-, Um- und Auslagerungen werden so pro Tag abgewickelt. Egal ob Lagerbewegung, Kommissionierung oder Auslagerung: Jeder Arbeitsschritt wird in Echtzeit an SAP zurückgemeldet. So stehen sämtliche Daten zu Kundenaufträgen und Lagerbeständen immer aktuell im System zur Verfügung.

Bilanz

Bei BSH hat man sich mit SAP und der SALT Solutions für ein starkes IT-Duo entschieden. SAP als weltweit führende Standardlösung mit mehreren tausend Installationen bietet Investitionssicherheit. Damit die individuellen Prozesse optimal abgebildet werden können, customized SALT Solutions als Logistik- und SAP-Spezialist das System und ergänzt es durch komplementäre Module.

SALT Solutions GmbH
Vertrieb Unternehmensbereich Logistik

Schürerstraße 5a
97080 Würzburg

Telefon +49.931.46086.2559
Telefax +49.931.46086.2409

logistik@salt-solutions.de
www.salt-solutions.de

[SALT][®]
SALT SOLUTIONS